Unternehmenspräsentation 2021
AGRANA Beteiligungs-AG

ÜBERBLICK

1	Über uns / Fakten
2	AGRANA-Produkte
3	Strategie
4	Produktionsstandorte
5	Unternehmens- & Eigentümerstruktur
6	Geschichte
7	Umsatz- & Ergebnisentwicklung
8	Investitionen
9	Segment FRUCHT
10	Segment STÄRKE
11	Segment ZUCKER
12	Forschung & Entwicklung
13	Nachhaltigkeit
14	Geschäftszahlen 2020|21
15	Ausblick

ÜBER UNS

AGRANA-FAKTEN

- Wir veredeln landwirtschaftliche Rohstoffe zu einer Vielzahl von industriellen Produkten für die weiterverarbeitende Industrie
- Wir beliefern lokale Produzenten und große internationale Konzerne, speziell der weiterverarbeitenden Nahrungsmittelindustrie
- Im Segment Zucker sind wir mit der „Wiener Zucker"-Markenfamilie auch am Endkonsumentenmarkt vertreten

9.000
Mitarbeiter

55
Produktions-standorte

€ 2,5 Mrd.
Konzernumsatz

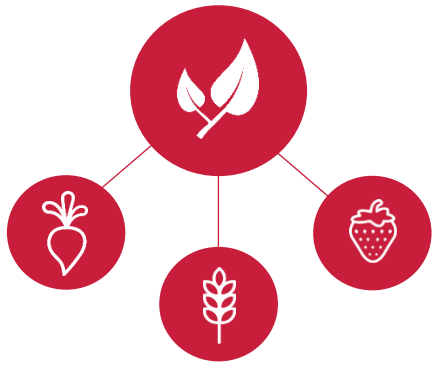
Weltmarktführer bei
FRUCHT
ZUBEREITUNGEN

Spezialist für maßgeschneiderte
STÄRKE
PRODUKTE

Führendes
ZUCKER
UNTERNEHMEN
in Zentral-, Ost- & Südosteuropa

WIR ALLE KONSUMIEREN AGRANA-PRODUKTE

Am Anfang steht immer die Landwirtschaft…



AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohmaterialien...

AGRANA beliefert große Player...

Süßwaren, Getränke, Fermentationsindustrie, Lebensmitteleinzelhändler; Papier, Textilien, Pharmaindustrie; Futtermittelindustrie; Molkereierzeugnisse, Eiscreme, Backwarenindustrie uvm.

Jeder von uns konsumiert täglich AGRANA-Produkte...

AGRANA-PRODUKTE IM TÄGLICHEN LEBEN

IM ÜBERBLICK

FRUCHT

- Fruchtzubereitungen in Molkereiprodukten, Eiscremen, Backwaren oder als Früchtedekor
- Fruchtsaftkonzentrate in alkoholfreien sowie alkoholischen Getränken

STÄRKE

- als Lebensmittelzutaten, z.B. als Verdickungsmittel
- als Säuglingsnahrung
- in Kosmetik- & Pharmaprodukten
- für technische Anwendungen z.B. zur Papierveredelung
- Co-Produkte: Futtermittel
- Bioethanol

ZUCKER

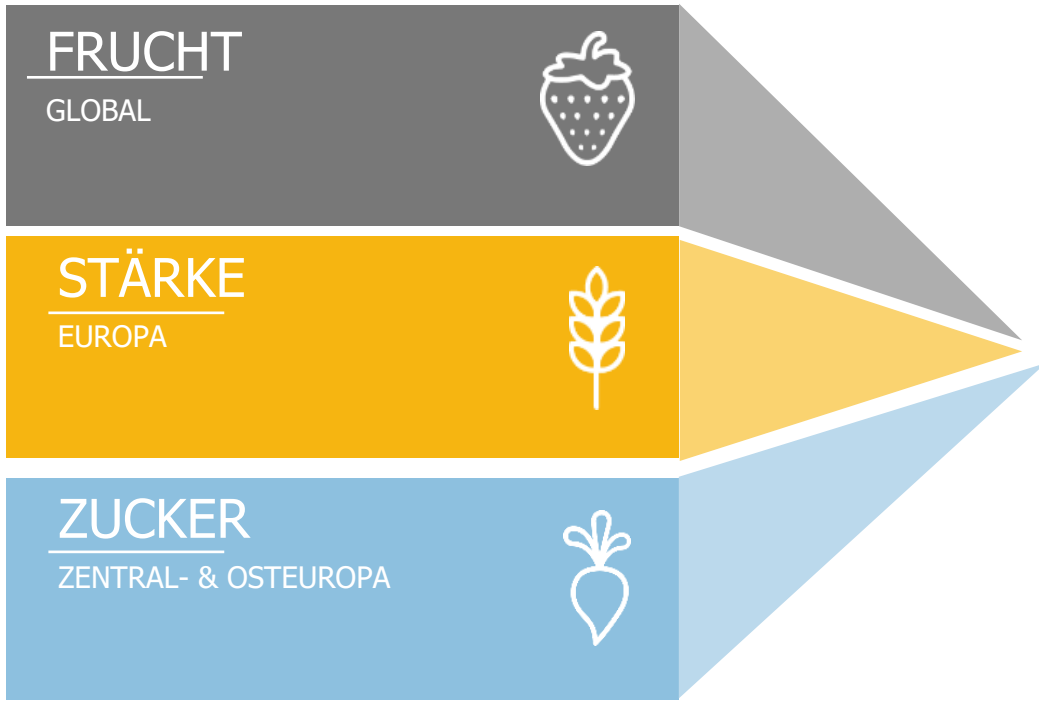
- für Endkonsumenten: „Wiener Zucker" (20%)
- für die weiterverarbeitende Industrie: z.B. für Backwaren, Süßwaren, Milchprodukte, Konservenprodukte, Getränke etc. (80%)

STRATEGIE

Kunden- und marktorientiertes, globales Wachstum

Organisches Wachstum und Schaffung von Mehrwert in kundenspezifischen Produkten

Kunden- und marktorientiertes Wachstum in Zentral-, Ost- und Südosteuropa



Synergieeffekte
Optimale Positionierung bei immer volatiler werdenden Bedingungen

Investoren & Kunden

Risikoausgleich, Know-how-Transfer, Kostenersparnis durch Synergien

Kapitalmarkt

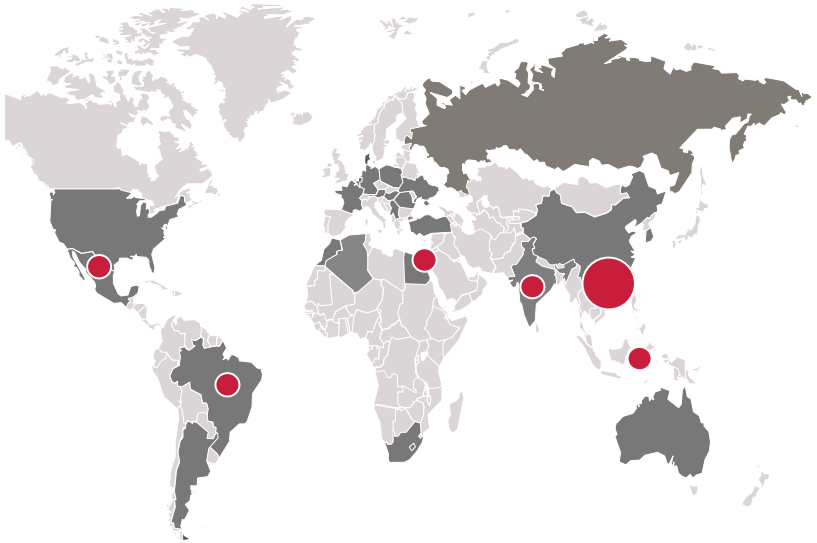
langfristig ausgerichtete Partnerschaft mit Aktionären

INTERNATIONALE PRODUKTION TRIFFT INTERNATIONALE KUNDEN

55 PRODUKTIONSSTANDORTE WELTWEIT

FRUCHT

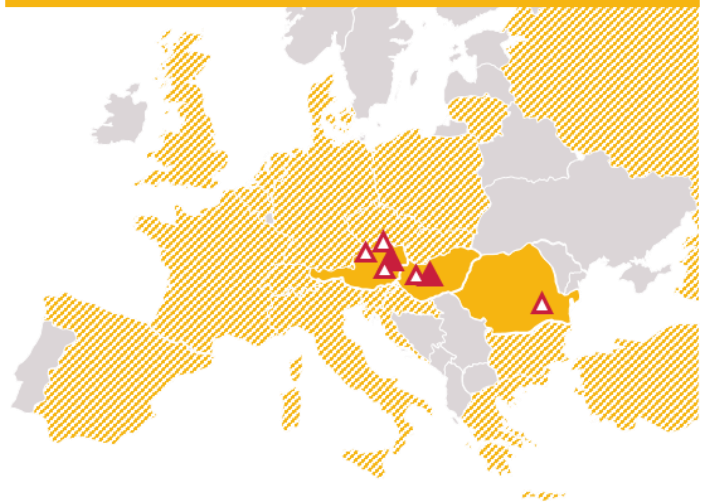
26 Fruchtzubereitungs- und
14 Fruchtsaftkonzentratwerke



Länder mit Produktionsstätten
Potentielle Wachstumsregionen

STÄRKE

5 Stärkefabriken
(inkl. 2 Bioethanolwerke)



Länder mit Produktionsstätten
Hauptmärkte
Stärkefabriken
Bioethanolwerke

ZUCKER

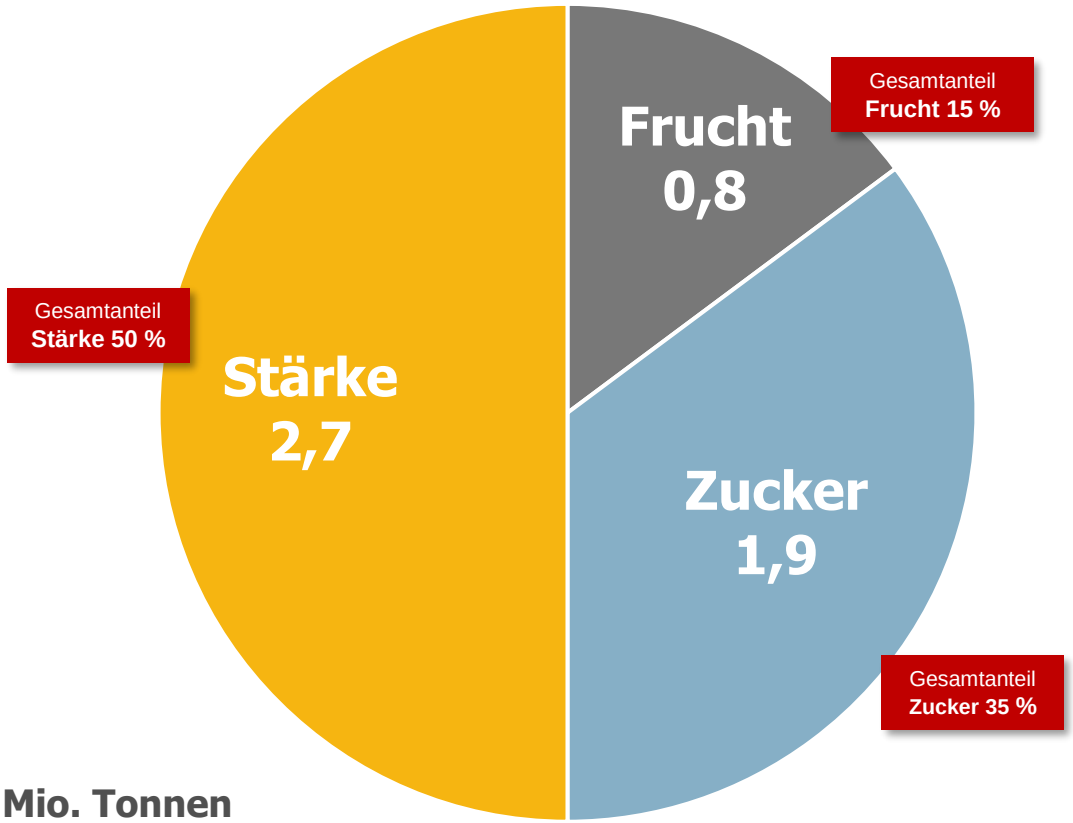
7 Rübenzuckerfabriken
2 Rohzuckerraffinerien &
1 Instantina Werk

Länder mit Produktionsstätten
Sonstige Märkte

Rübenzuckerfabriken
Rohzuckerraffinerie
Vertriebsstandort
*auch mit Raffination

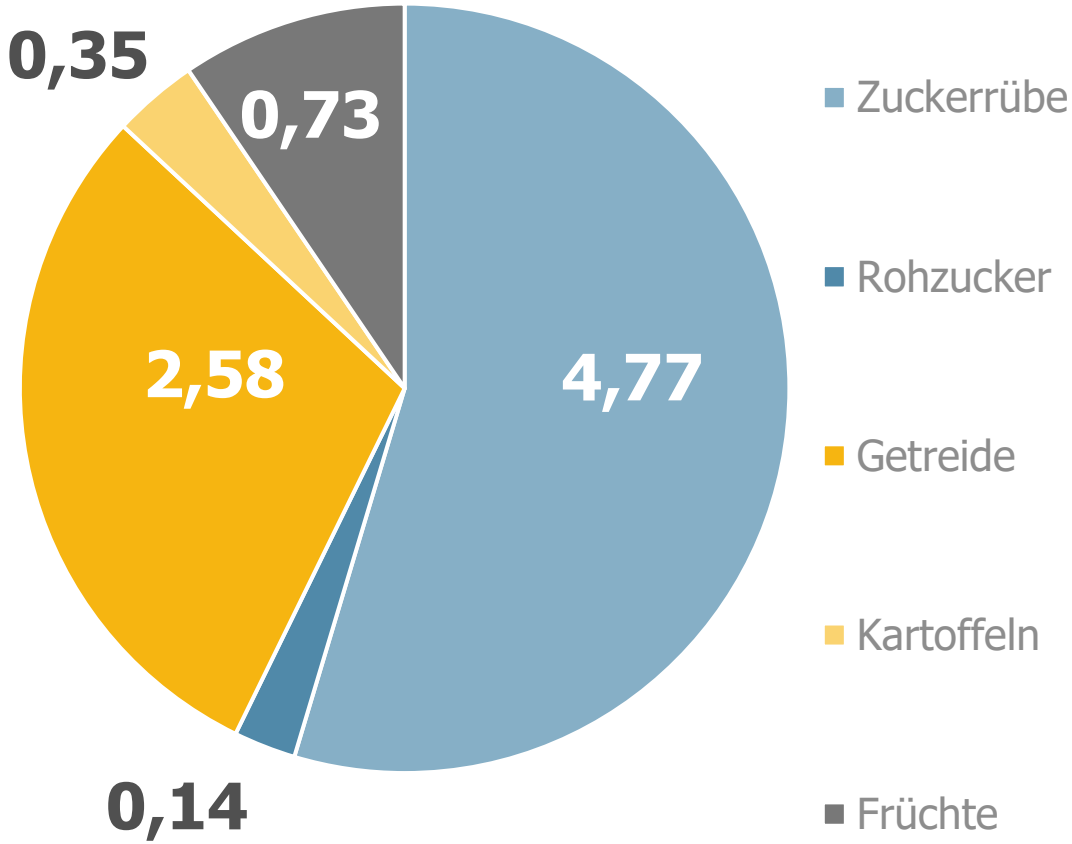
MENGENÜBERSICHT

VERKAUF 5,4 Mio. Tonnen



in Mio. Tonnen

ROHSTOFFE 8,6 Mio. Tonnen



UNTERNEHMENSSTRUKTUR

AGRANA Beteiligungs-AG

55 Standorte
8.920 Mitarbeiter
~ 2,5 Mrd. € Umsatz

FRUCHT

AGRANA Internationale Verwaltungs- & Asset Management GmbH

40 Standorte
5.703 Mitarbeiter
1.166,6 Mio. € Umsatz

STÄRKE

AGRANA Stärke GmbH

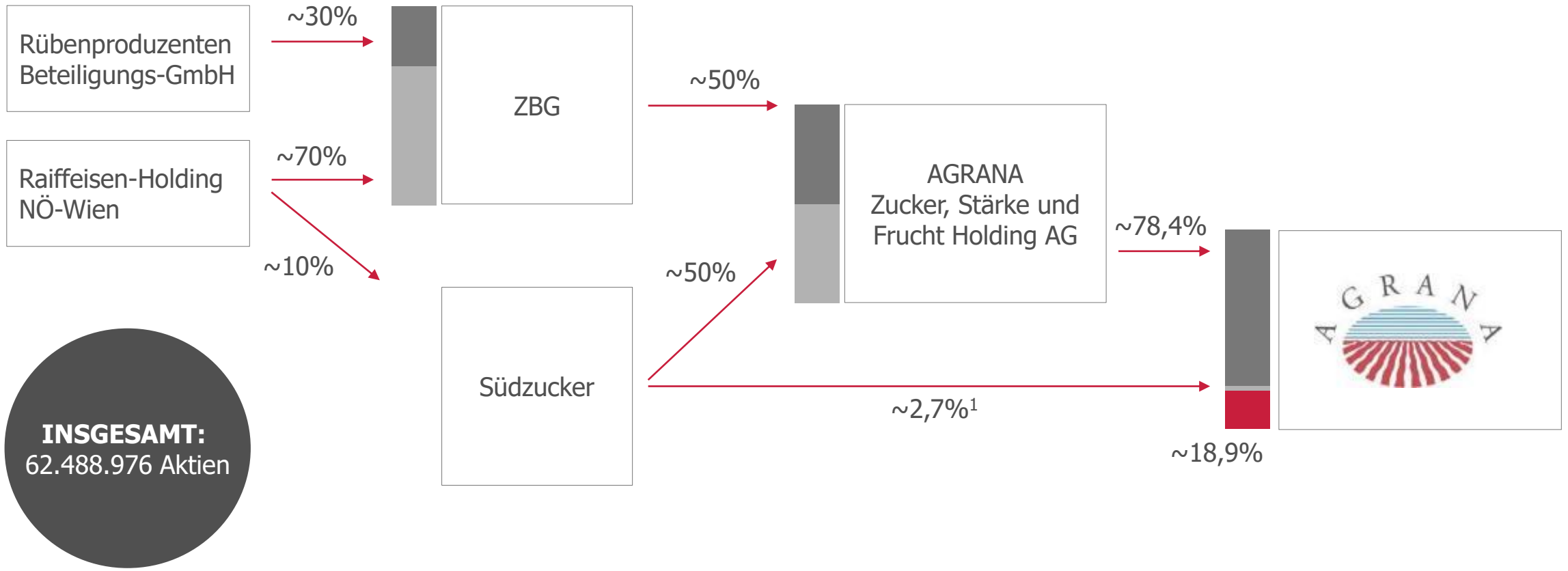
5 Standorte
1.178 Mitarbeiter
821,9 Mio. € Umsatz

ZUCKER

AGRANA Zucker GmbH
AGRANA Sales & Marketing GmbH

10 Standorte
2.039 Mitarbeiter
558,5 Mio. € Umsatz

EIGENTÜMERSTRUKTUR



[1] unmittelbar von Südzucker gehalten

UNSERE

GESCHICHTE

1988 — **GRÜNDUNG** der AGRANA Beteiligungs-AG

1989 — **PARTNERSCHAFT** mit der deutschen Südzucker AG

1990 — **50% EINSTIEG** in die ungarische Maisstärke- und Isoglukosefabrik HUNGRANA

1991 — **BÖRSEGANG** der AGRANA Beteiligungs-AG

2003 — **AUFBAU** des dritten Geschäftssegmentes Frucht mit den Bereichen Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentrate

2008 — **ERÖFFNUNG** der Bioethanol-anlage in Pischelsdorf

2010 - 2011 — **AUSBAU** der Präsenz im Fruchtzubereitungsbereich im Mittleren Osten und Afrika mit einem Werk in Kairo und Johannesburg

2012 — **FUSION** von AGRANA Juice Holding GmbH und Ybbstaler Juice Austria GmbH und Start unter der neuen Marke AUSTRIA JUICE

2013 — **ERÖFFNUNG** der Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf

2014 — **AUSBAU** der Präsenz im Fruchtzubereitungsbereich in USA mit viertem Werk in Lysander (New York)

2015 — **ERÖFFNUNG** Verpackungs-Lager und Logistik-Hub in Kaposvár

2016 — **ERÖFFNUNG** des neuen AGRANA Research & Innovation Centers (ARIC) in Tulln

2017 — **AUSBAU** der Präsenz in Asien durch den Erwerb des indischen Fruchtzubereitungswerkes „SAIKRUPA Fruit Processing Pvt. Ltd."

2018 — **AUSBAU** der Präsenz im Fruchtzubereitungsbereich in Algerien durch den Erwerb von 49% der Anteile an Elafruits SPA

2019 — **ERÖFFNUNG** der Weizenstärke-Fabrik II in Pischelsdorf

2019 — **ERÖFFNUNG** des zweiten chinesischen Fruchtzubereitungswerkes in Changzhou

2019 — **ERÖFFNUNG** Betain-Kristallisationsanlage in Tulln (Joint Venture mit Amalgamated Sugar Company)

2020 — **ERWERB** des amerikanischen Bio-Vertriebsunternehmens Marroquin Organic International

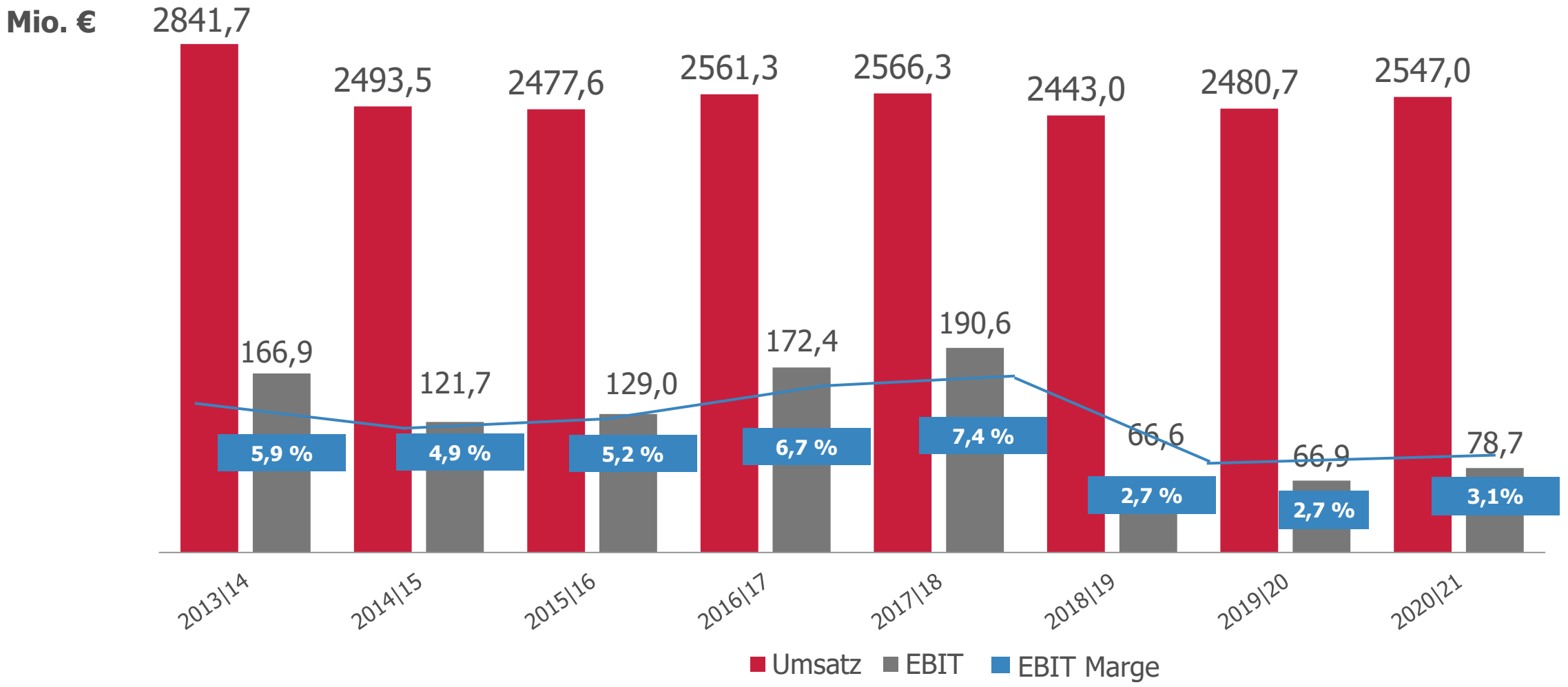
2021 — **AUSBAU** der Präsenz in Asien durch den Erwerb des japanischen Fruchtzubereitungswerkes von TAIYO Kagaku Co. Ltd.

1990-2008

EXPANSION der Segmente Zucker und Stärke durch Akquisitionen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn

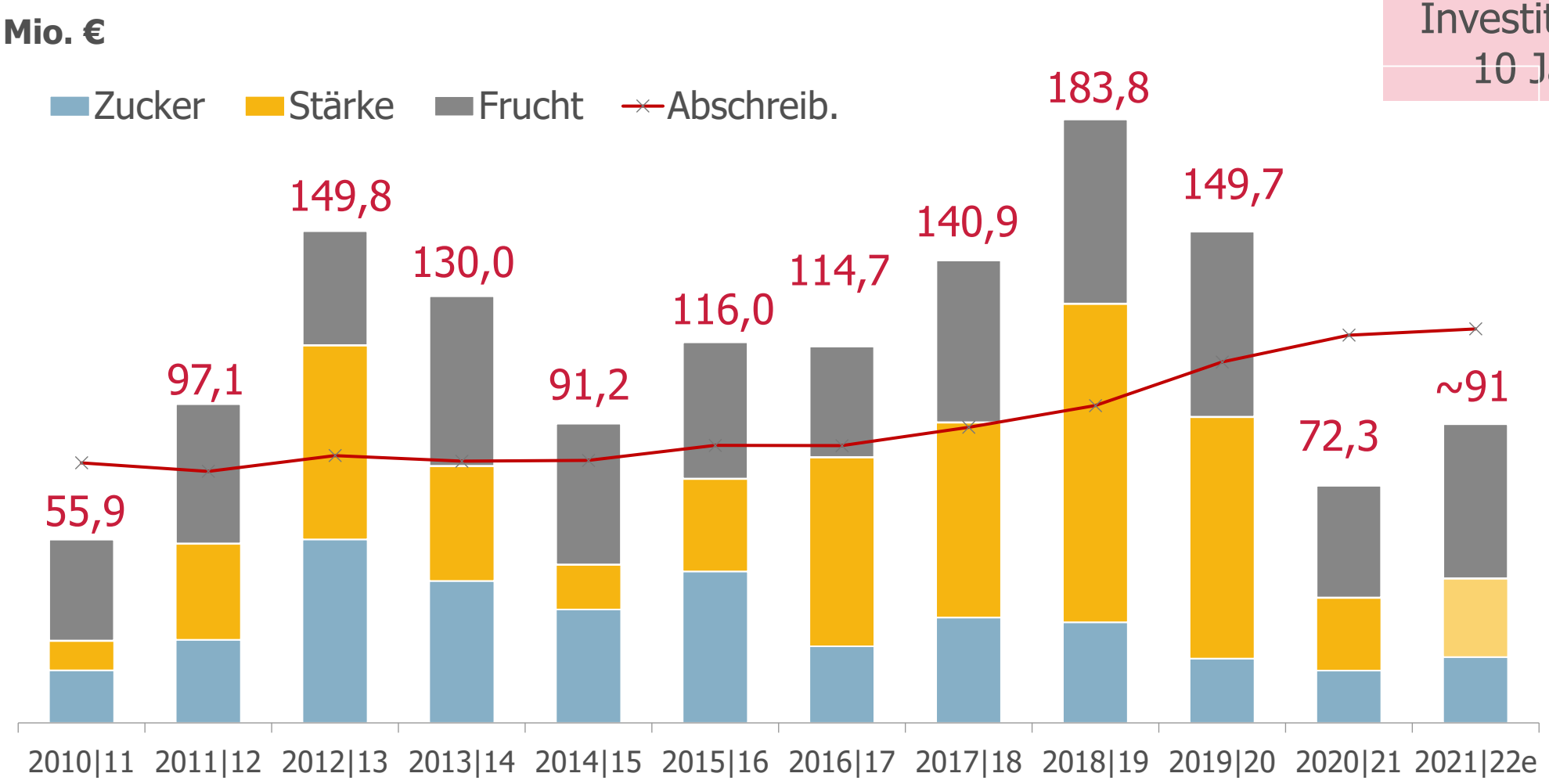
2013|14 – 2020|21

UMSATZ-, EBIT- UND MARGENENTWICKLUNG

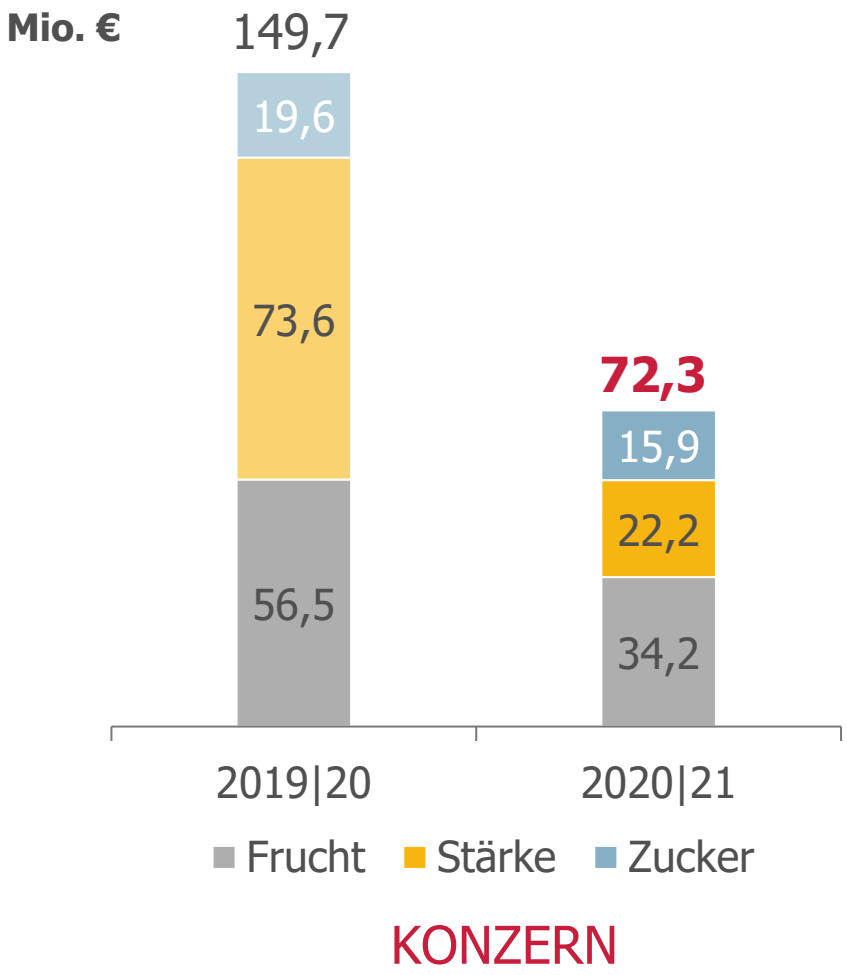


INVESTITIONSENTWICKLUNG

1,2 Mrd €
Investitionen in 10 Jahren



INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK



KONZERN

2020|21

FRUCHT

- Errichtung neuer Produktionslinien in den Werken Lysander (USA) und Central Mangrove (AUS)
- Erweiterung des Fertigproduktlagers in Chung-Buk (Südkorea)
- Errichtung einer neuen Abwasseraufbereitung in Jacona (MEX)

STÄRKE

- Maßnahmen zur Erhöhung der Spezialmaisverarbeitung in Aschach/Donau (Ö.)
- Erweiterung der Maisstärkederivatisierungsanlage in Aschach/Donau (Ö.)
- Generalüberholung der Sprühtürme in Gmünd (Ö.)
- Technische Optimierungen in der Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf (Ö.)

ZUCKER

- Investitionen in höhere Produktqualität und Energieeffizienz, u.a. Umrüstung der Energieversorgung in Sered (SK) von Kohle auf Gas

SEGMENT

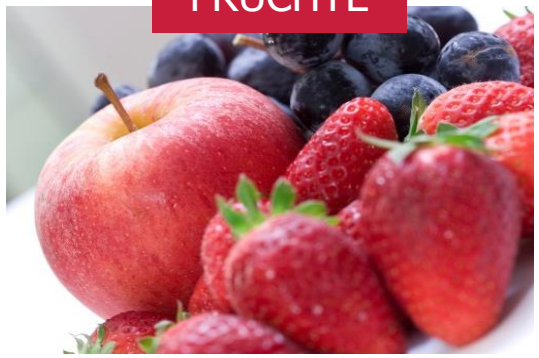
FRUCHT

SEGMENT FRUCHT

- Verarbeitung von Früchten zu hochwertigen Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten, basierend auf schonenden Produktionsverfahren nach dem neuesten Stand der Technik
- Fruchtsaftkonzentrat-Geschäft: betrieben von AUSTRIA JUICE GmbH (ehemals Ybbstaler) als Joint Venture der AGRANA und der RWA (Raiffeisen Ware Austria AG)
- AGRANA Frucht ist …
  - Weltmarktführer in der Herstellung von Fruchtzubereitungen für die Molkerei-, Backwaren- und Eiscremeindustrie
  - bedeutendster Fruchtsaftkonzentrathersteller in Europa
  - mit ihren Produktionsstätten und Vertriebsaktivitäten global präsent

FRUCHTZUBEREITUNG – WAS IST DAS?

FRÜCHTE



… wichtigster Bestandteil von Fruchtzubereitungen

- tiefgefroren oder aseptisch
- Fruchtpülpe, -mark, -pürees
- Fruchtkonzentrate

+

ZUCKER

… sorgt für Süße und unterstützt Geschmack und Haltbarkeit

- Kristallzucker
- Flüssigzucker (Sirupe)
- Andere Süßstoffe
- Verdickungsmittel sorgen für ein gutes Mundgefühl und verhindern das Entmischen
  - Pektin
  - Stärke
  - Guarkernmehl Xanthan, …

=

FRUCHTZUBEREITUNG

Optionaler Einsatz von Aromen und Farbstoffen → Verleihung eines fruchtigeren Geschmackes und einer intensiveren Farbe

SEGMENT

STÄRKE

SEGMENT STÄRKE

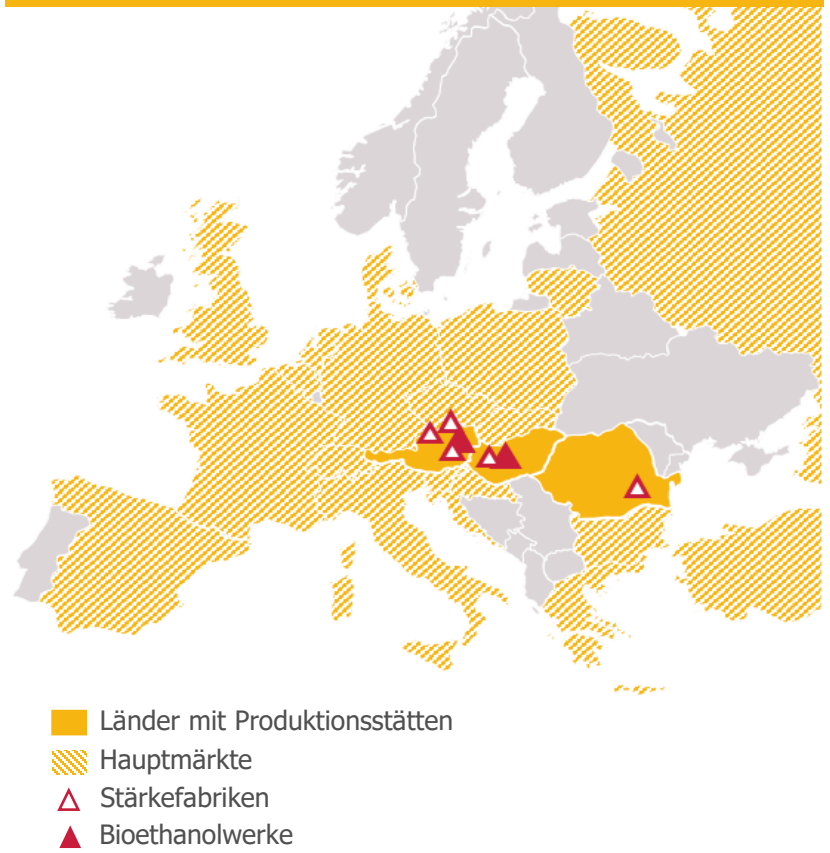
- Veredelung von Mais, Kartoffeln und Weizen zu einer Vielzahl von verschiedenen, hochveredelten Stärkeprodukten
- Herstellung von Stärkeprodukten auf höchstem Qualitätsniveau mit modernen, umweltschonenden Methoden
- Belieferung zahlreicher Industriezweige mit biologischen und gentechnikfreien Stärke- und Stärkespezialprodukten für die…
  - Nahrungs- und Genussmittelindustrie
  - Kunststoffindustrie
  - Papier- und kartonerzeugende Industrie
  - Textilindustrie
  - Bauchemische Industrie
  - Pharma- und Kosmetikindustrie

SEGMENT STÄRKE

MÄRKTE

- Österreichische Produktionsstätten:
  - Kartoffelstärkefabrik in Gmünd|Ö
  - Maisstärkefabrik in Aschach|Ö
  - Bioethanol- & Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf|Ö
- AGRANA Stärke GmbH: Führung und Koordination internationaler Beteiligungen in Ungarn und Rumänien
- Fokus auf Spezialitätenprodukte mit hoher Veredelungstiefe
- Innovative, kundenorientierte Produkte mit entsprechender Anwendungsberatung
- Führende Position bei Bio-Stärken und gentechnikfreien Stärken
- Bioethanol-Geschäft: Teil des Segments Stärke

5 STÄRKEFABRIKEN
INKL. 2 BIOETHANOLWERKE



SEGMENT

ZUCKER

SEGMENT ZUCKER

- Zucker
  - wird ohne Zusatzstoffe aus der Zuckerrübe gewonnen → reines Naturprodukt
  - stellt im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung einen wichtigen Energiespender dar
- AGRANA: Marktführer in Österreich und Top-Anbieter in Ost- und Südosteuropa
- Enge Partnerschaft mit Rübenbauern: AGRANA bietet vielfältige Beratung im Anbau von Zuckerrüben
- Einzelhandel: Vertrieb von Zucker unter länderspezifischen Zuckermarken in allen Märkten
- Größter Bio-Zuckerproduzent Europas
  - „Wiener Bio Kristall- und Staubzucker“: Zucker aus österreichischen Rüben aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft
- AGRANA Sales & Marketing GmbH als zentrale Vertriebsplattform mit lokaler Implementierung und Kundenbetreuung

VORTEILE DURCH STARKE MARKTPOSITION IN CEE UND SEE

SEGMENT ZUCKER

7 ZUCKERFABRIKEN

2 ROHZUCKERRAFFINERIEN

1 INSTANTINA WERK

Länder mit Produktionsstätten

Sonstige Standorte

Rübenzuckerfabriken

Rohzuckerraffinerien

Vertriebsstandort

* auch mit Raffination

SEGMENT ZUCKER

Viele Spezialprodukte

SEGMENT ZUCKER

Pflege regionaler Markenprodukte

CZ

SK

RO

HU

BG

AT

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

AGRANA RESEARCH & INNOVATION CENTER (ARIC)

- F&E Aktivitäten im Forschungszentrum ARIC in Tulln (AT) gebündelt
- Ziel: Absicherung und aktive Mitgestaltung des Unternehmenserfolgs durch Innovationen:
  - Produktinnovationen
  - Innovationen im Bereich Prozesse und Produktionstechnologien
- Crossdivisionale Forschungsthemen:
  Clean Label / Ernährungsphysiologie / Süßungsmittel / Aromen
- Vernetzung mit anderen Forschungseinrichtungen
- Staatlich akkreditierte Prüfstelle für die Ertrags- und Qualitätsprüfung von Zuckerrüben

AGRANAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem

Wir bei AGRANA...

- **verwerten** annähernd **100% der eingesetzten Rohstoffe** und **nutzen emissionsarme Technologien** zum Schutz der Umwelt,
- **achten alle unsere Stakeholder** und die Gesellschaften, in denen wir tätig sind,
- **leben langfristige Partnerschaften** mit Lieferanten und Kunden.

HANDLUNGSFELDER DER NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

ROHSTOFF-BESCHAFFUNG

Umwelt- & Sozialkriterien in der Beschaffung agrarischer Rohstoffe

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

Umwelt- & Energie-aspekte in der AGRANA Produktion

UNSERE MITARBEITER

Arbeitsbedingungen & Menschenrechte

PRODUKT-VERANTWORT-UNG

Produkt-verantwortung & nachhaltige Produkte

COMPLIANCE

Gesetzes- & Regelkonformität sowie Geschäftsgebarung

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Seit 2012|13 in den Geschäftsbericht integriert nach GRI Vorgaben
Seit 2016|17 auditiert von KPMG
Alle Angaben in der Präsentation betreffen den Rahmen der GRI-Berichtsgrenzen (siehe www.agrana.com/nachhaltigkeit/gri-standard-berichtsgrenzen)

Global Reporting Initiative™

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

SUSTAINABLE AGRICULTURE INITIATIVE PLATFORM (SAI)

- **SAI Platform** ist eine **Initiative von Stakeholdern der Lebensmittelindustrie**, die 2002 von Nestlé, Unilever und Danone gegründet wurde.
- SAI Platform entwickelt Prinzipien und Praktiken nachhaltiger Agrar-Praxis
- SAI bietet **2 wesentliche Tools zur Dokumentation nachhaltiger Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette** an:
  - **Farm Sustainability Assessment (FSA)** je nach Kriterienerfüllung mit Gold, Silber, Bronze, noch-nicht-Bronze Status bewertet
  - **Benchmarking-Tool** für internationale Zertifizierungsstandards & nationale Gesetzgebung
- **AGRANA Beteiligungs-AG ist seit 2014 Mitglied**
- **AGRANA setzt den FSA-Fragebogen als einziges Unternehmen weltweit in einem eigenen System zur Bewertung von Vertragslandwirten für mehrere Rohstoffkategorien ein!**

Farm Sustainability Assessment (FSA) & Benchmarking Tool

- **FSA ist ein weltweit nutzbarer Fragebogen, der agrarischen Produzenten die Selbstbeurteilung ihres Betriebes bzgl. nachhaltiger Umwelt- & Sozialaspekte ermöglicht** (112 Fragen zu Betriebsführung, Arbeits-bedingungen, Boden- und Nährstoffmanagement sowie Pflanzenschutz).
- Das **Benchmarking-Tool gleicht die Anforderungen internationaler Zertifizierungsstandards & nationaler gesetzlicher Regelungen mit dem FSA-Fragebogen ab**

SAI FSA ERGEBNISSE ZUCKERRÜBEN-,KARTOFFEL- SOWIE APFELVERTRAGSANBAU

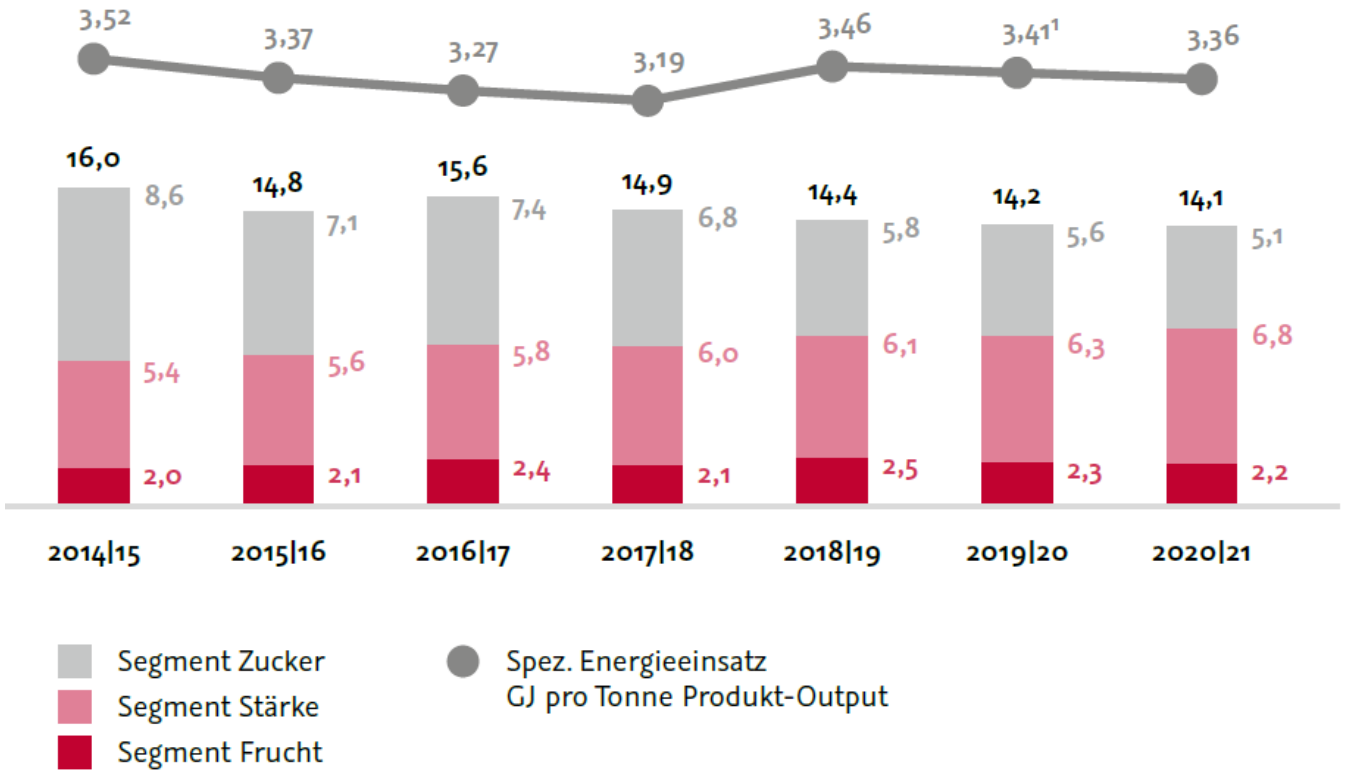
Rohstoff	Land	Zusammenfassung der Ergebnisse pro Segment/Division und Rohstoffkategorie
Zuckerrübe	AT CZ SK HU RO	AGRANA Zucker hat ihre Rübenvertragslieferanten in allen fünf Anbauländer in sogenannten Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017 wurde die Nachhaltigkeitsperformance der Gruppen erstmals einem externen Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen, 2020 fanden die Re-Verifizierungs-audits statt: In den Gruppen in **Österreich und der Tschechischen Republik erreichten 100% der Betriebe mindestens FSA-Silber-Status**. In Rumänien, der Slowakei und Ungarn konnten die Audits aufgrund der Restriktionen verursacht durch die COVID-19-Pandemie nicht abgeschlossen werden, so dass die seit 2017 gültigen Bescheinigungen weiterhin Gültigkeit haben. Schon beim Erstaudit erreichten **alle slowakischen Betriebe mindestens FSA-Silber-Status, in Ungarn waren es 96 %, in Rumänien 31%.**
Kartoffeln und Spezialmais	AT	AGRANA Stärke hat ihre österreichischen Vertragslieferbetriebe für Kartoffeln und Spezialmais in zwei sogenannten Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017 wurde die Nachhaltigkeits-performance dieser Gruppen erstmals einem externen Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen, 2020 fanden die Re-Verifizierungsaudits statt: **100 % der Betriebe in den FMG der AGRANA Stärke erreichten zumindest FSA-Silber-Status.**
Äpfel	HU PL	**Ungarische und polnische Re-Sorten-Vertragslieferanten** der Austria Juice unterzogen sich der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben. Damit darf Austria Juice nach FSA-Vorgaben **für alle ungarischen Apfel RE-Sorten, Karotten- und Holunder-Lieferanten sowie polnischen Re-Sorten Vertragslieferanten mindestens FSA-Silber-Status ausloben.**

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

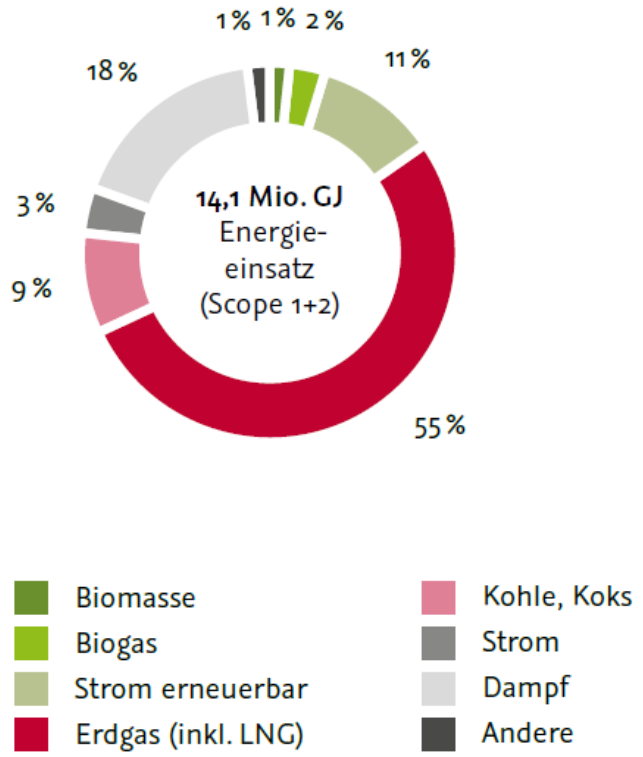
ENERGIEEINSATZ & ENERGIEMIX AGRANA-GRUPPE

Energieeinsatz (Scope 1+2) in der AGRANA-Gruppe

Absolutwerte in Mio. Gigajoule (GJ)

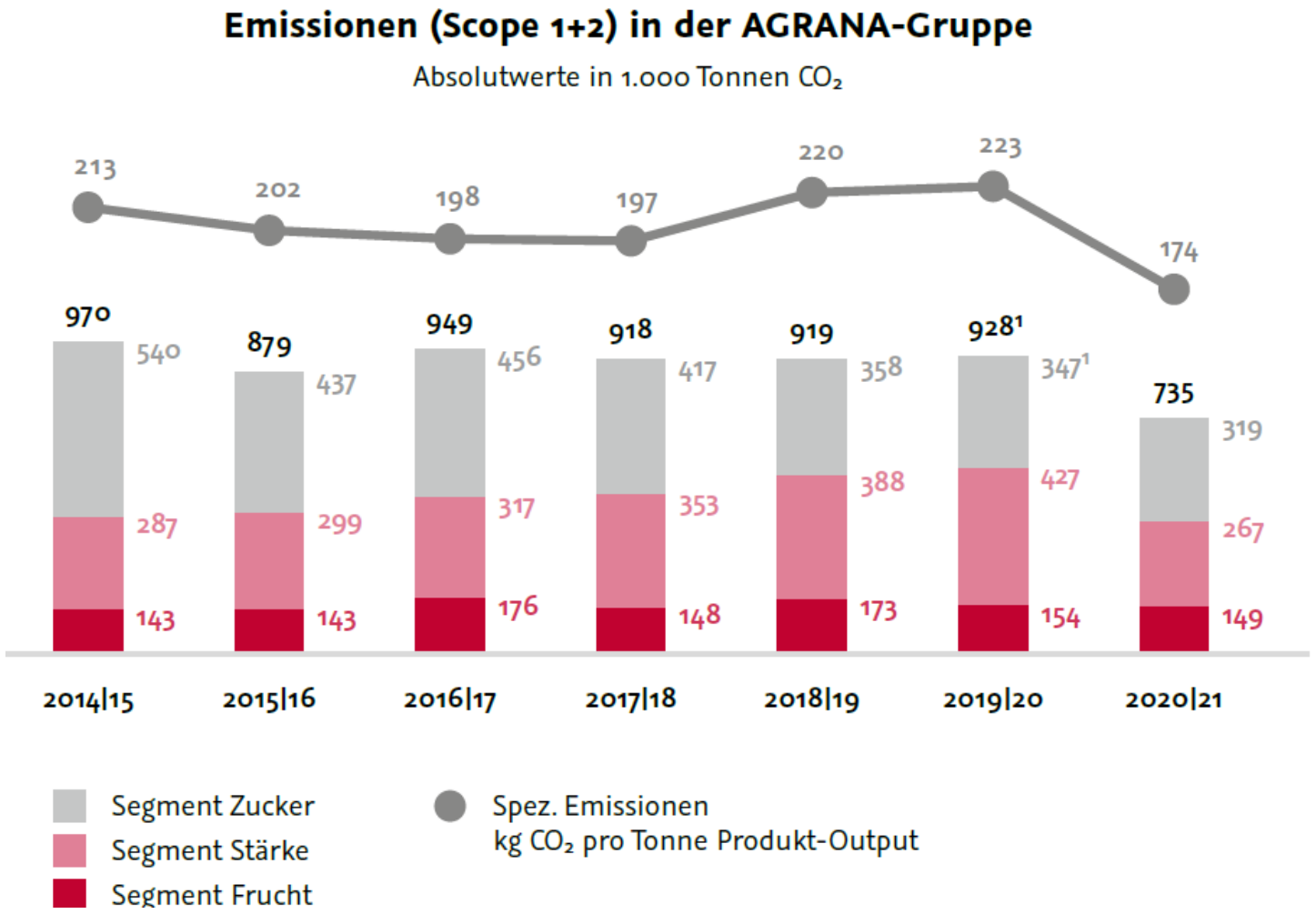


Energiemix in der AGRANA-Gruppe 2020|21



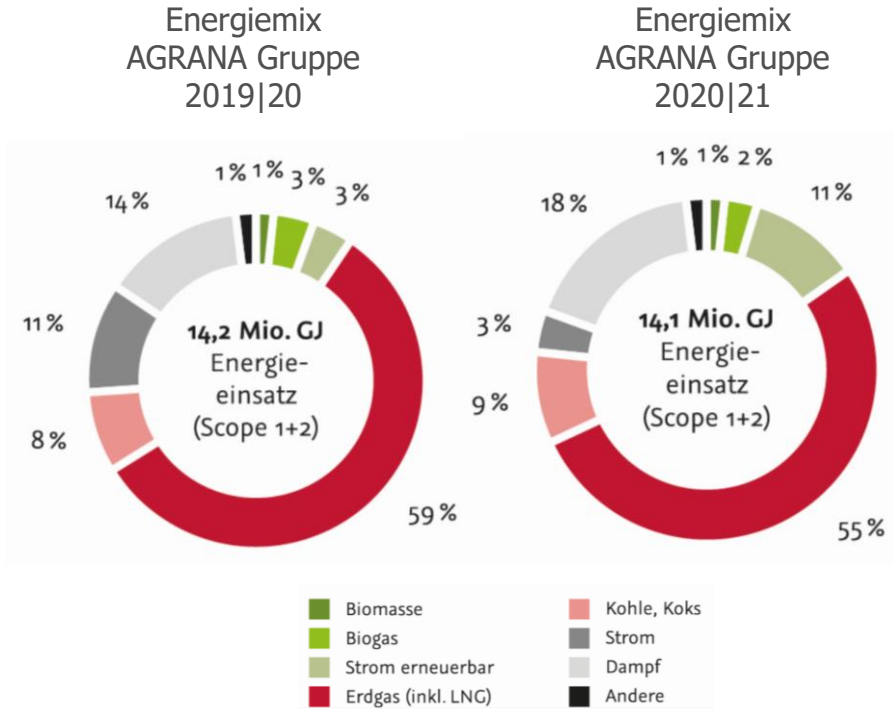
ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

EMISSIONEN DER AGRANA-GRUPPE



AGRANA-KLIMASTRATEGIE

- **2020|21 Entwicklung eines Etappenplans zur Dekarbonisierung der eigenen Produktion (Scope 1+2) bis 2040**
- **- 25 % Emissionen bis 2025|26 von ca. 928.000 t CO_2** (Basis 2019|20) durch folgende Maßnahmen (ca. 10 Mio. € Investition p.a.):
  - **Paket zum Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen, dessen Umsetzung 2020|21 in Österreich gestartet wurde**
  - Ausstieg aus dem Energieträger Kohle an den beiden letzten kohlebetriebenen Zuckerproduktionsstandorten in Sered'|SK (2021|22) und Opava|CZ (2025|26),
  - sowie laufende Umsetzung von Energieeffizienz-steigerungsmaßnahmen in allen Geschäftssegmenten



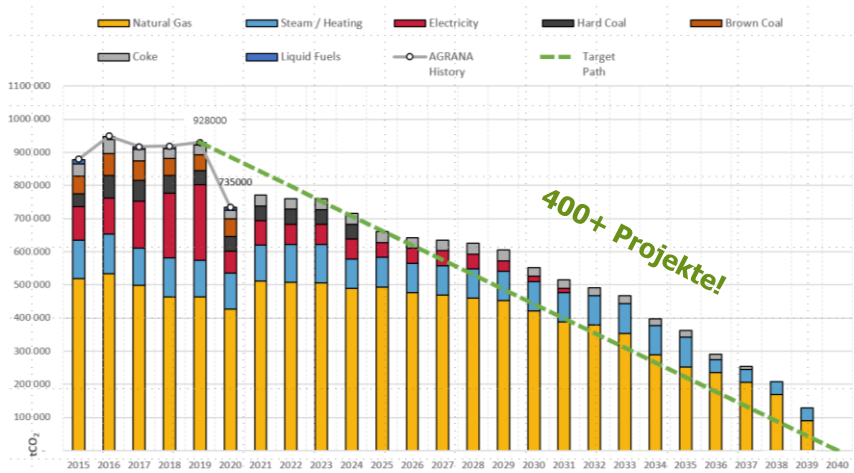
Erneuerbarer Anteil am Energiemix von 7 auf 14 % verdoppelt!

AGRANA KLIMASTRATEGIE

- **Ab 2026|27 vermehrt energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffreste**
  - ✓ Bsp: AGRANA-Zuckerfabrik in Kaposvár|HU nutzt bereits Rübenschnitzel und -Reststoffe zur Biogasproduktion und könnte damit ca. 70 % des Primärenergiebedarfs der Rüben-kampagne selbst decken
  - ➢ Herausforderung: energetische Verwertung der Biomasse zu Lasten der Futtermittelerlöse -> es bedarf geeigneter Rahmenbedingungen, um sie großflächig rentabel umsetzen zu können (umfassendes ETS-System/entsprechenden CO_2-Preis)
- **Nach heutigen Annahmen müsste AGRANA bis 2040 rund 400 Mio. € investieren, um netto CO_2-neutral zu produzieren (Scope 1+2).**
- Emissionen aus der Lieferkette und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3-Emissionen) sind noch nicht enthalten
- ➢ **2021|22 Projekt zur strukturierten Erfassung von Scope 3-Emissionen**, um Maßnahmen gemeinsam mit Lieferanten/Partnern entwickeln sowie umzusetzen und **CO_2-neutrale Produkte anbieten zu können**

AGRANA KLIMA STRATEGIE

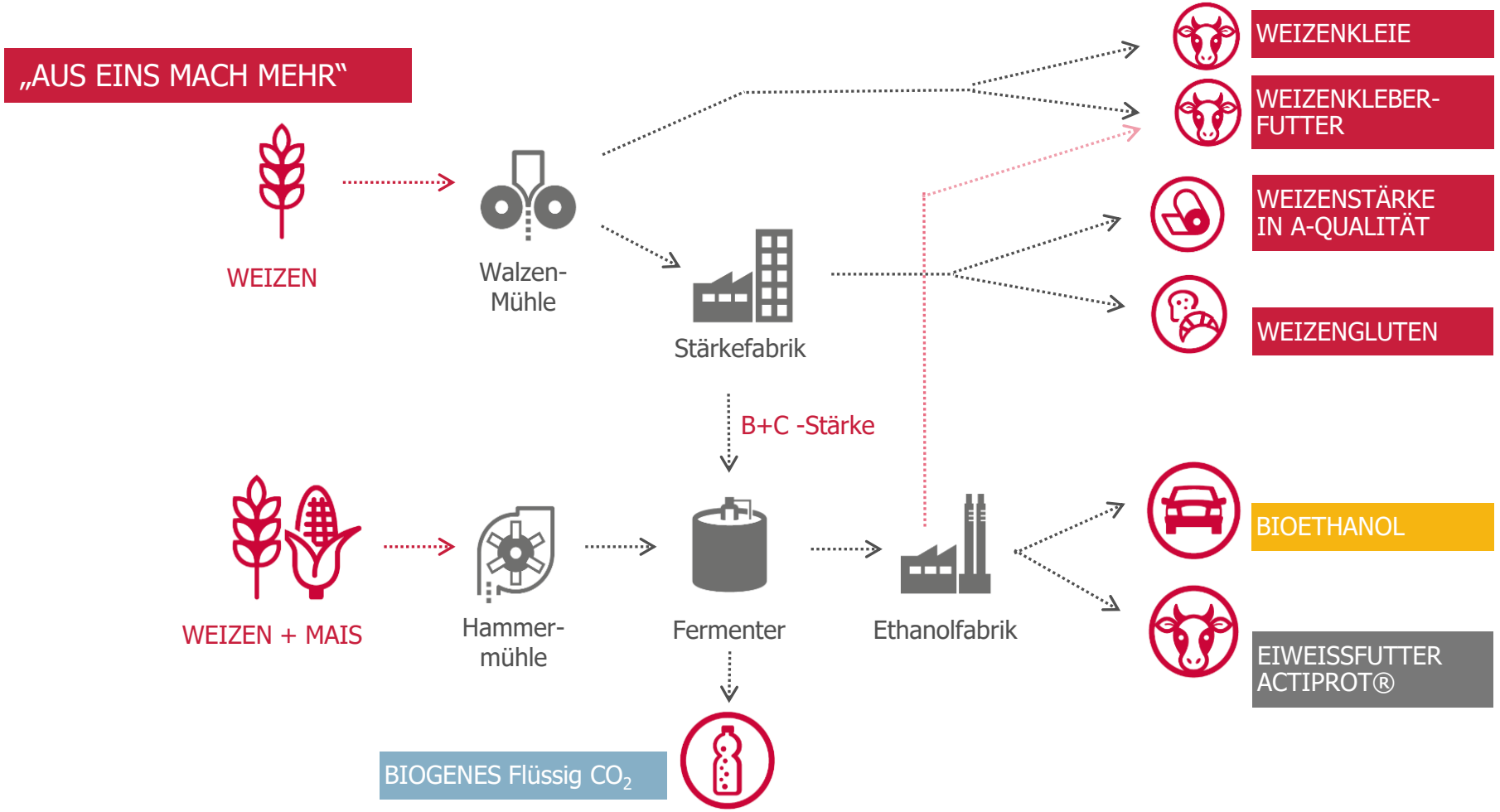
Dekarbonisierungspfad 2040 (Scope 1+2)



BIORAFFINERIE PISCHELSDORF

BEISPIEL: ENERGIE- & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION

VOLLSTÄNDIGE VERWERTUNG - BIORAFFINERIE PISCHELSDORF

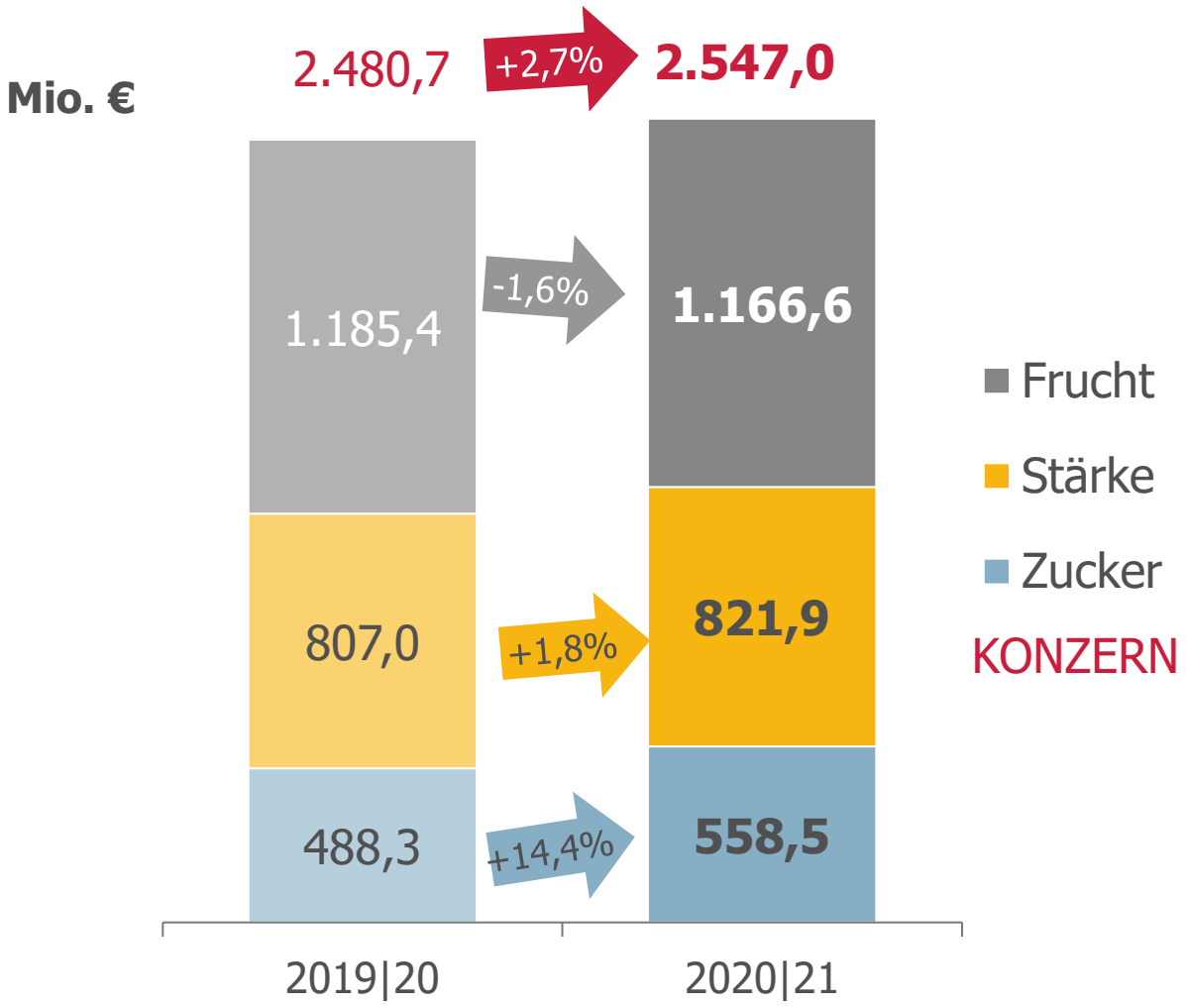


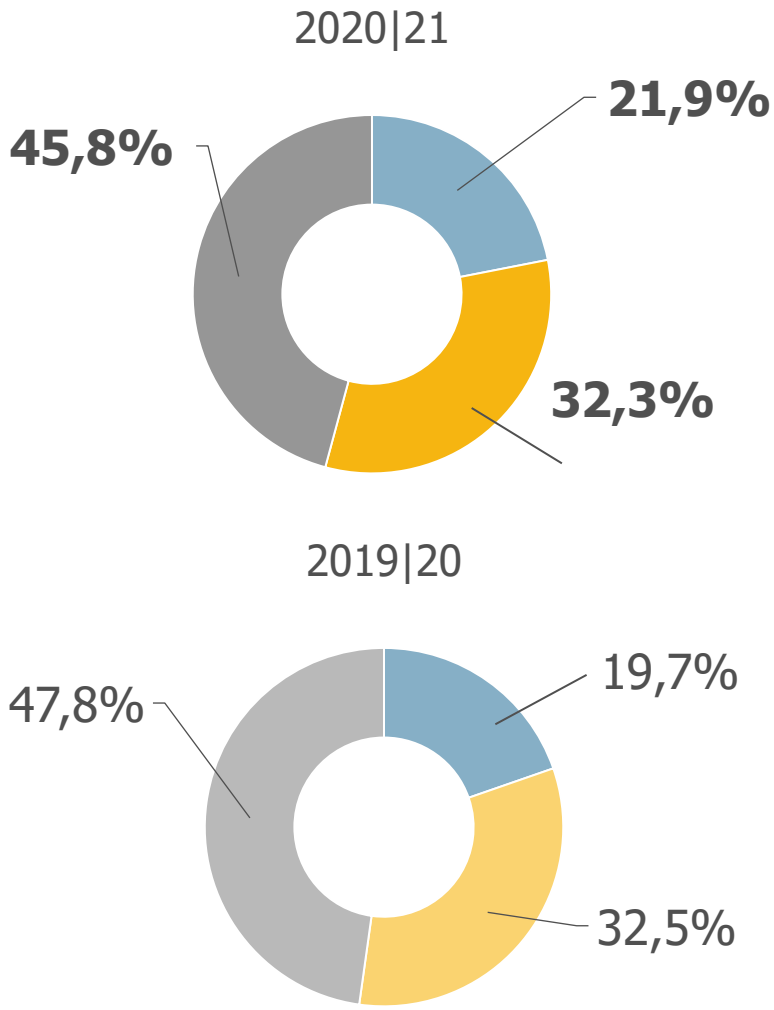
2020|21

GESCHÄFTSZAHLEN

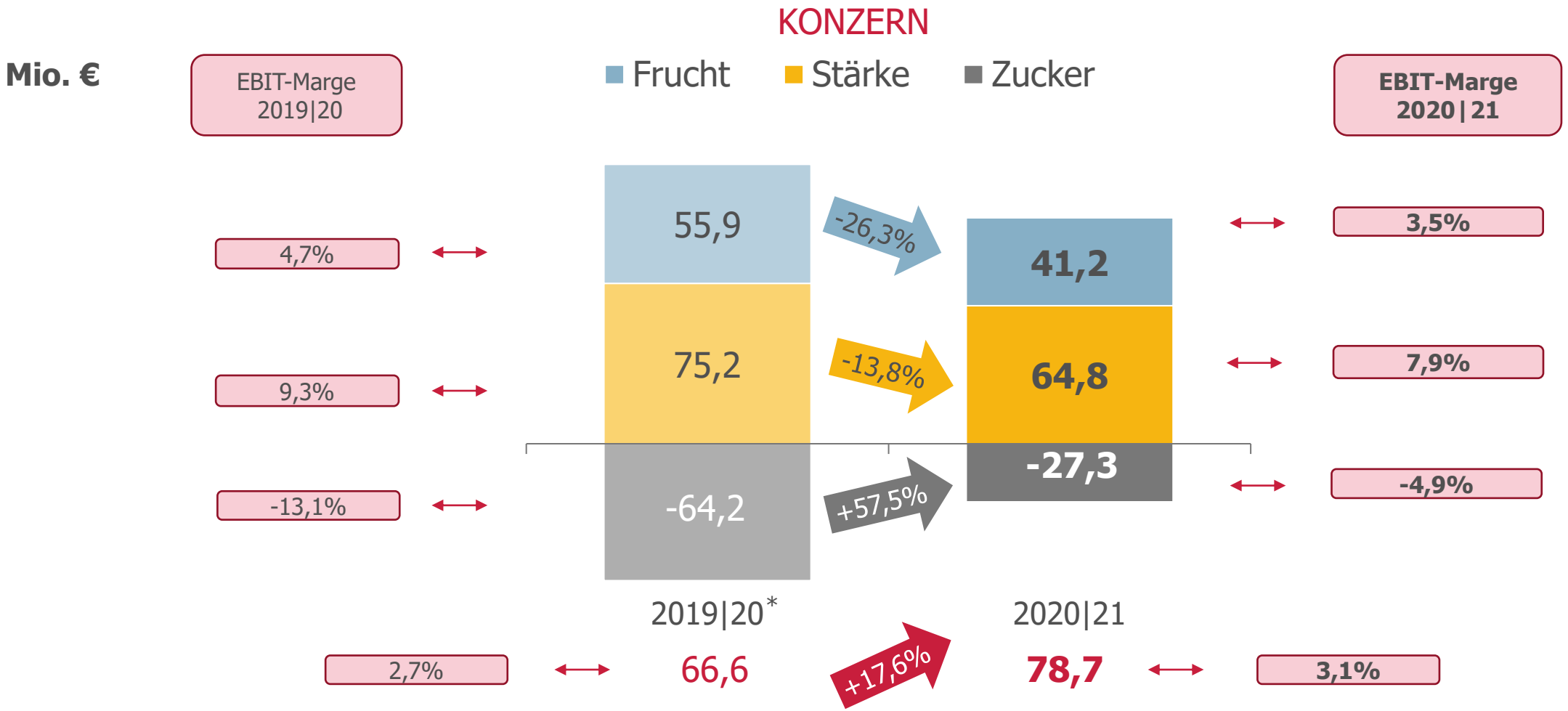
GESCHÄFTSJAHR 2020|21

UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN





EBIT NACH SEGMENTEN



* AGRANA hat Fehlerfeststellung der OePR im Jahresabschluss 2019|20 akzeptiert und Goodwill rückwirkend im Konzernabschluss zum 28.2.2021 abgeschrieben. EBIT im GJ 2019|20 vor dem Restatement betrug 87,1 Mio. €

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	2020|21	2019|20[1]	Veränderung
Umsatzerlöse	**2.547,0**	2.480,7	+2,7 %
EBITDA[2]	**191,2**	183,1	+4,4 %
Operatives Ergebnis	**73,1**	73,1	0,0 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	**17,5**	16,7	+4,8 %
Ergebnis aus Sondereinflüssen	**–11,9**	–22,9	+48,0 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	**78,7**	66,9	+17,6 %
EBIT-Marge	**3,1 %**	2,7 %	+0,4 pp
Finanzergebnis	**–18,5**	–17,2	–7,6 %
Ergebnis vor Ertragssteuern	**60,2**	49,7	+21,0 %
Ertragssteuern	**–5,2**	–18,6	72,0 %
Konzernergebnis	**55,0**	31,2	76,3 %
davon Aktionäre der AGRANA Beteiligungs-AG	**59,8**	28,1	>+100 %
Ergebnis je Aktie	**€ 0,96**	€ 0,45	>+100 %

[1] Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst.
[2] EBITDA = Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

KONZERNBILANZ

Mio. € (verkürzt)	28. Feb. 2021	29. Feb. 2020[1]	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	**1.232,0**	1.311,8	–6,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	**1.240,7**	1.217,5	+1,4 %
Summe Aktiva	**2.472,7**	2.529,3	–2,2 %
Eigenkapital	**1.329,1**	1.367,0	–2,8 %
Langfristige Schulden	**597,4**	565,3	+5,7 %
Kurzfristige Schulden	**546,2**	597,0	–8,5 %
Summe Passiva	**2.472,7**	2.529,3	–2,2 %
Eigenkapitalquote	**53,8 %**	54,0 %	–0,2 pp
Nettofinanzschulden	**443,5**	464,0	–4,4 %
Gearing	**33,4 %**	33,9 %	–0,5 pp

[1] Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst.

GESCHÄFTSJAHR 2020|21

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	2020|21	2019|20	Veränderung
Cashflow aus dem Ergebnis	**198,8**	187,8	+5,9 %
Veränderung des Working Capital	**–14,6**	–53,0	+72,5 %
Saldo erhaltene/gezahlte Zinsen und gezahlte Ertragssteuern	**–20,6**	–24,8	+16,9 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**163,6**	110,1	+48,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–79,6**	–155,6	+48,8 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–59,5**	57,3	>–100 %
Veränderung des Finanzmittelbestandes	**24,5**	11,8	>+100 %

GESCHÄFTSJAHR 2020|21

FINANZERGEBNIS

Mio. €	2020|21	2019|20	Veränderung
Zinsergebnis	**–8,0**	–8,4	+4,8 %
Währungsergebnis	**–7,0**	–6,6	–6,1 %
Sonstiges Finanzergebnis	**–3,5**	–2,2	–59,1 %
Summe	**–18,5**	–17,2	–7,6 %

AGRANA

AUSBLICK

AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2021|22

- Trotz der weiterhin großen Herausforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie wird für das Geschäftsjahr 2021|22 mit einem deutlichen **EBIT**-Anstieg gerechnet.

- Beim **Konzernumsatz** wird von einem moderaten Anstieg ausgegangen.

DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Quantitative Bandbreiten bei qualitativen Guidance-Modifiern:

„Modifier"	Visualisierung	Beschreibung
Stabil	→	0% bis 1% oder 0% bis -1%
Leicht	↗ oder ↘	Mehr als 1% bis 5% oder weniger als -1% bis -5%
Moderat	↑ oder ↓	Mehr als 5% bis 10% oder weniger als -5% bis -10%
Deutlich	↑↑ oder ↓↓	Mehr als 10% bis 50% oder weniger als -10% bis -50%
Sehr deutlich	↑↑↑ oder ↓↓↓	Mehr als 50% oder weniger als -50%